



5

Zusammenfassung der Übereinstimmungen (Seite 1)

- **Arbeitsorganisation**
 - Gute, zweisprachige Vorbereitung, Agenda
 - Deutsch ist die führende, juristische Sprache
 - Englisch auch für Protokolle (Vorstandsaufgabe)
 - Allgemeine Kommunikation auch in englisch
 - Haftungsausschluss bei Übersetzungen
 - Veranstaltungen Nähe von internationalen Flughäfen
- **Definition der ISG**
 - Die ISG ist als Dachverband von allen Mitgliedern auf Grundlage der heute gültigen Satzung gewollt
 - Die ISG koordiniert die ShA Zucht laut Satzung
 - Sitz der ISG ist Hamburg
 - Historie dokumentieren



5

Zusammenfassung der Übereinstimmungen (Seite 2)

- Beziehung ISG - Mitgliedsverband
 - Satzung ist zu beachten
 - Satzung ist demokratisch (Mehrzahl der Stimmen und Mehrzahl der Länder notwendig)
 - Nationale Besonderheiten sind zu berücksichtigen
 - ISG unterstützt den Verband eines neuen Mitgliedslandes besonders
- Zusammenarbeit der Verbände
 - Zusammenarbeit fördern durch verbindliche Einhaltung der Satzungen, Aufgaben und Pflichten
 - Gegenseitige Anerkennung von Prüfungsergebnissen
- Zucht
 - Bestehende Rahmenezuchtbuchordnung (RZBO) ist weitgehend akzeptiert, sie ist in Einzelpunkten anzupassen
 - An dem heute in der RZBO definierten Zuchtziel besteht kein Änderungsbedarf
 - Zuchtdokumentation muss sein



5

Zusammenfassung der Übereinstimmungen (Seite 3)

- Informationsaustausch innerhalb der ISG
 - Die Mitgliedsverbände wollen Voraussetzungen für die elektronische Datenzusammenführung schaffen
 - Die Inhalte der (Schau) Veranstaltungen sind zu überdenken
 - Terminabstimmung muss verbessert werden
 - Es sind Konferenzen / Veranstaltungen zur Wissensvermittlung und Informationsweitergabe gefordert
 - Beratung für Zuchtverbandsarbeit kann die ISG nicht leisten
- Promotion / PR
 - Regionale, nationale und internationale Veranstaltungen sind PR-Arbeit, die ISG unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten
 - Internet- Auftritt der ISG
 - Werbekampagnen und Messeauftritte können wir uns (derzeit) nicht leisten



5

Zusammenfassung der Übereinstimmungen (Seite 4)

- Organisation der Vorstandsarbeit
 - Ein erweiterter Vorstand ist akzeptiert
 - Umfang und Aufgabenverteilung kann nicht generell festgeschrieben werden
- Mitgliedsaufgaben
 - Bereitstellung der Zuchtdaten – Etablierung der technischen und organisatorischen Wege
 - Beteiligung an Veranstaltungen sowie Aus- und Weiterbildung ist ein Angebot der ISG, die Mitglieder beteiligen sich freiwillig
 - Satzungsgemäße Beitragszahlung
 - Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit
- Aus- und Weiterbildung
 - Erfahrungsaustausch der Richter bei Richtertreffen



5

Zusammenfassung der Übereinstimmungen (Seite 5)

- Aus- und Weiterbildung
 - Erfahrungsaustausch der Richter bei Richtertreffen
 - Die ISG leistet Ausbildungsangebote für Richter, Züchter und Interessierte
 - Ausbildungsveranstaltungen werden zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt
- Fördernde Mitglieder ...
 - ... sichern den Bezug zur Basis
 - ... tragen wesentlich zur Image-Pflege bei
 - ... leisten finanzielle Hilfe
 - ... sollen keine Vertretung im Vorstand erhalten
 - ... sollen eine Honorierung ihrer Unterstützung über besondere Informationsbereitstellungen (Internet / Printmedien) erfahren
 - ... sind für PR gezielt einzusetzen



Zusammenfassung der Streitpunkte

(Seite 1)

5

- Arbeitsorganisation
 - Einsatz von Komitees
- Definition der ISG
 - ISG als Hengsthalter



5

Zusammenfassung der offenen Punkte (Seite 1)

- Arbeitsorganisation
 - Strategische Planung / Langfristplanungen
- Definition der ISG
 - Definition der Ursprungszuchthoheit im Sinne der ISG
 - Welches Image will die ISG haben?
- Beziehung ISG – Mitgliedsverband
 - Zertifizierung eines Verbandes im Sinne einer System-Zertifizierung
 - Positive Diskriminierung

Zusammenfassung Umsetzungsplan 2005

- Sofortige Anwendung der Ergebnisse zur Arbeitsorganisation
- Neuer Vorstand soll die Klärung der Ursprungszuchthoheit in 2005 beginnen
- Mit den Verbänden die Voraussetzungen für den Datenaustausch mit der ISG schaffen
- Terminabsprachen Veranstaltungen 2006 durchführen
- Terminvorschlag zur Delegiertenversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ist der 28 Mai 2005, alternativ der 4.6. in Babolna, neben der dortigen Zuchtschau
- Etablierung der technischen und organisatorischen Wege zur Datenübermittlung zwischen Verband und ISG
- Richtertreffen ist in Planung

Zusammenfassung Umsetzungsplan 2008

- Schärfung des ISG-Image in Abstimmung mit den parallelen Aktivitäten (Vorstandsaufgabe)
- Weiterentwicklung der RZBO
- Aufbau der ISG-Zuchtdokumentation
- Überarbeitung des Schauwesens

5

Zusammenfassung Umsetzungsplan nach 2008

